

Clownschoools for Life e.V.

Clownschulen fürs Leben - Düsseldorf - Mpumalanga/Südafrika
Moltkestr. 10 - D-40477 Düsseldorf - office@clownschoolsforlife.net



Bericht Mpumalanga-Reise 27.2.2010-9.3.2010 von Wolfgang Neuhausen

Samstag, 27.2.2010

16.21 Uhr Abfahrt nach Frankfurt, 20.45 Uhr Abflug nach Nelspruit über Johannesburg

Sonntag, 28.2.2010



Das Fussball-WM-Stadion von Nelspruit, beim Landeanflug fotografiert

13 Uhr Ankunft in Nelspruit, Abholung durch unseren CSFL-Koordinator **Jörg Hagmaier**, erstes Gespräch zur Planung der Woche. Anschließend Fahrt zum Gästehaus „Ambience Inn“ in White River.

Am Abend erstes Gespräch mit **Volker Schmidt**, ehem. Verbindungsmann der **NRW-Landesregierung** zur Regierung von Mpumalanga, jetzt im offiziellen Mpumalanga-Büro zur Vorbereitung der Spiele der Fußball-Weltmeisterschaft 2010 in Südafrika in Nelspruit tätig, einer unserer größten Unterstützer vor Ort.

Montag, 1.3.2010



Ausführliches Arbeitstreffen mit **Jörg Hagmaier** wegen Besprechung der weiteren Planung der Mpumalanga Clownschoole auf verschiedenen Ebenen, Erstellung zahlreicher diesbezüglicher Mindmaps. Konzeption der Auftritte des Performance Teams bei der Fußball-WM 2010 in Nelspruit, Vorbereitung des CENTERTV-Interviews via Skype am Freitag, Gespräch mit Clowntrainer **Lucky Bembe** – er berichtet über Schulen und den pädagogischen Einsatz der Digitalkamera.

Dienstag, 2.3.2010

Erstes Treffen mit dem **Performance Team** in **Mpumalanga Performance Arts Laboratory**, erste Probe, mittags Gespräch mit



Thamsanqa Sifiso Hlatshwayo, Project Director der Clownschoole Mpumalanga – Seine Vorschläge: Bildung eines Netzwerkes mit **Childline**, einem Hilfswerk für traumatisierte und benachteiligte Kinder, und **mit 2 Social Circus Clubs in Limpopo und Kwazulu Natal**, deren Organisatoren Sifiso bei den Workshops vom Social Circus **Zip Zap in Kapstadt** kennengelernt hatte, und die **Idee, dass Zip Zap einmal im Jahr einen Trainer nach Mpumalanga schickt**, um die Clowns hier auszubilden.

Danach weitere Probe mit dem Performance Team.

Mittwoch, 3.3.2010

Das für den Vormittag geplante Casting musste leider wegen des Todes eines nahen Verwandten von Sifiso ausfallen, da er sich dringend um innerfamiliäre Angelegenheiten kümmern musste und so das Casting auch nicht richtig vorbereiten konnte.

Wir haben das Performance Team gebeten, spätestens für die nächste Reise nach Mpumalanga am 12. April genügend Kandidaten aus dem Performer- und Tänzer-Bereich des Mpumalanga Performance Arts Laboratory und befreundeter Netzwerke wie auch aus dem persönlichen Umfeld zu akquirieren. Die Mitglieder des Performance Teams nahmen diese Herausforderung gerne an.

Stattdessen hatten wir eine sehr konzentrierte und fruchtbare Probe mit dem Performance Team in der für das Casting angemieteten **Tekwane South Community Hall**. Hiervon existiert ein von Jörg Hagmaier aufgenommenes Video.



**Zusage von Margaret und Ray,
dass sie Clowntrainer werden wollen.**

Siehe auch die Video-Statements von beiden auf dem neuen Youtube-Kanal von CSFL: www.youtube.com/CLOWNSCHOOLSFORLIFE !

Bis Ende 2010 sollen in 10 Townshipschulen Clown Clubs gegründet sein und regelmäßiger Unterricht stattfinden.

Es ist geplant, Margaret und Ray im August zum Zip Zap Circus nach Kapstadt zu schicken. Die Einladung liegt auch für Sifiso bereits vor.

Nachmittags...

**Performance in Rahmen der 100-Tage-Feier
der Mbombela Municipality...**





...und Nelspruit Host City – auch hiervon gibt es ein Video -. Hier fand auch ein Wiedersehen mit **MEC Mashlangu** statt, dem **Minister für wirtschaftl. Entwicklung, Umwelt und Tourismus**.



Die Performance wurde auch professionell aufgezeichnet durch **Unite Mzansi Unite – Aktion von Adidas** (s. Adidas-Homepage)

Donnerstag, 4.3.2010

Weiteres sehr gutes Entwicklungsgespräch mit dem Performance Team.

Skizzierung der Drei-Sparten-Struktur bei der WM:

1. Performance Team: Auftritte bei den PVAs, den Public Viewing Areas
2. Clown Cheerleader Team (CCLT): im Fanpark zur Animation der Zuschauer,
3. Streetclowns/Walkacts (SCT) Meet and Greet, Kontakt mit Kindern, Flaggen-Badges ins Gesicht kleben, Aktionen und Welcome-Performances am Flughafen Nelspruit-Kruger

Aufteilung der Aufgaben innerhalb des Performance Teams für die Vorbereitung auf die WM 2010:



Choreografin Nothando sucht Tänzer und studiert Choreographien ein...



...**Margaret** kümmert sich als Sprecherin des Performance Teams um dasselbe.

Aufnahme von ersten Video-Statements, 3 zu CSFL (Margaret, Rynold/Ray, Nhlanhla) und **3 zur Wasser-Situation** (Nothando, Nontokozi, George), nachmittags Zusammenfassung der Ideen zur Expandierung und Internationalisierung in einer Mindmap. Weitere folgen im April.

Entwicklung der Idee, mit Gehörlosen-Institutionen zusammenzuarbeiten Workshops für Gehörlose anzubieten und gemeinsame Auftritte mit Gehörlosen auf Bühnen und im wöchentlichen Gehörlosen-TV durchzuführen.

Freitag, 5.3.2010

Morgens **wichtiges Gespräch im 2010 Office**, mit Volker Schmidt, Janine Julies, Judy und Volunteer-Katy (die vollständigen Namen werden nachgereicht.)

Sehr gutes Feedback der Gesprächsteilnehmer auf die oben beschriebenen Pläne, Clowns bei der WM 2010 einzusetzen!

Die Teilnahme der Clowns an der Wm 2010 ist zu 98% seitens der Regierung von Mpumalanga zu 98% sicher!

Wir erhielten die mündliche Zusage der Übernahme der Kosten für Support (food und transport) für 60(!) Clowns in Höhe von ca. 60R/Tag für 6 Wochen + Transport ca. 60.000 Rand!

Dies entspricht einem Volumen von über 210.000 Rand (= aktuell ca. 21.000 Euro!)

Das Office 2010 braucht nun detailliertes Konzept, in dem die einzelnen Teile genau mit Leistung und Kostenpunkten beschrieben werden.

Idee mit Angebotscharakter von Janine Julies, **das Performance Team im Rahmen des YESS-Projektes**, (Ausbildung von Lehrern zu Fußballtrainern) **an 13 Workshoptagen in sogen. Integrated Schools, Schulen für Kinder mit unterschiedlichen Behinderungen bis Ende des Jahres teilnehmen zu lassen. Auch hier KV erstellen!!**

Mittags schon traditionelles Abschlussessen mit dem Performance Team. Danksagung für ihren tollen Einsatz und „Marschbefehl“ bis April.

Samstag, 6.3.2010

Planungsgespräch, Auswertung, Abrechnung, Erstellung eines stichwortartigen Reiseplans.

Sonntag, 7.3.2010

13.15 Uhr Abflug nach Kapstadt



Nach dem Start Flug direkt über das WM-Stadion von Nelspruit.

15.55 Uhr Ankunft in Kapstadt, Abholung durch Rainer Wittmann und Übernachtung bei ihm.

Montag, 8.3.2010

Vormittags sehr ergiebiges Treffen mit **Danie Botha, Ubuntu4u.**

Dani Botha will sich für die Zusammenarbeit von CSFL mit Projekten in Townships bei Kapstadt einsetzen. Ein erstes Projekt wäre das Joint Venture mit einem Choreografie-Projekt für junge Menschen, das mit Clownspiel und Pantomime verbunden werden soll. Stichworte wären Clown-Dancing, Comedy-Dancing. Des weiteren steht seinerseits die Reisekostenfinanzierung eines Besuches von mir in Bothas Zentrum für traumatisierte Folteropfer in Namibia an.

Am Abend Rückflug nach Deutschland

Dienstag, 9.3.2010

5.25 Uhr Landung in Frankfurt/Main, 8.31 Uhr Ankunft in Düsseldorf.

Fazit

1. Die Woche in Mpumalanga war wieder sehr intensiv und fruchtbar, wir sind wichtige Schritte weitergegangen.
2. Eine Mitwirkung bei den Aktivitäten der Fußball-WM 2010 ist so gut wie sicher.
3. Das Performance Team kooperiert weiter hervorragend und zuverlässig, alle arbeiten konzentriert und sind ganz bei der Sache. Das gegenseitige Vertrauen wächst weiter.
4. Das Performance Team arbeitete wieder unter hohem Druck professionell und mit gleichbleibendem Niveau und empfiehlt sich damit für weitere und höhere Aufgaben.
5. Das Gleiche gilt uneingeschränkt für unseren Projekt-Koordinator Jörg Hagmaier. Die Zusammenarbeit läuft problemlos.
6. Auch die Zusammenarbeit mit Volker Schmidt wird immer besser. Wir haben auch ihm viel zu verdanken.